



In dieser Ausgabe:

- Sternsingeraktion
- Mitarbeiterfest
- Portrait Ursula Winter
- Kinderfreizeit
- Fastenzeit
- Seniorenfastnacht



Inhaltsverzeichnis

Weihnachtskrippe 2009 - In neuer Gestalt	3
Sternsingeraktion 2010	4
Mitarbeiterfest 2010	5
Geistliches Wort: „Da ist Spannung drin“	6
Portrait: Ursula Winter	8
Kinderfreizeit	10
Fastenzeit	12
Neue Messdiener	13
Seniorenfastnacht.....	14
Weltgebetstag der Frauen	15
Gemeindenachrichten	16
Termine	18
Gottesdienste	19

Gemeindeleben

Weihnachtskrippe 2009 – In neuer Gestalt



Im Herbst beschloss der PGR die Weihnachtskrippe mehr in den Blickpunkt unseres Kirchenraumes zu rücken. Nur, wohin genau; Kosten entstehen, neuer Unterbau ist erforderlich und wer macht's...

Ganz spontan fand

sich ein sogenannter "Arbeitskreis - Krippe 2009" von 6 Personen zusammen. Bei den ersten Treffen ging es uns zunächst darum den geeigneten Standort zu finden und die Proportionen, Flächengröße und unterschiedliche Ebenen zu bestimmen.

Unterschiedlichste Fähigkeiten kamen aus unserem Arbeitskreis hervor.

Viele Ideen konnten umgesetzt werden. Der Unterbau ist definitiv tragfähig, samt Deko standen wir manchmal zu Dritt obenauf um die Gestaltung vorzunehmen.

Die neue Fläche und der stabile Unterbau erlaubt uns für die kommenden Jahre eine kreative, wachsende Neugestaltung.

Die Resonanz aus der Gemeinde war positiv und zeigte sich auch durch den Inhalt unserer Spendenbox. Ein Teil der Ausgaben konnte durch die Spenden in Höhe von € 255,57 gedeckt werden. Danke! - Es hat Spaß gemacht!

Susanne Staab-Kluger

Gemeindeleben

Sternsingeraktion 2010

Ein Schneegestöber hatte auf Fechenheims Straßen und Wege eine dicke weiße Decke gelegt, als sich die Sternsinger-Kinder am Wochenende nach dem Dreikönigstag auf den Weg machen wollten, ihre Segenswünsche zu den Gemeindegliedern nach Hause zu bringen. Zuvor hatten sie schon die beiden katholischen Kindergärten Fechenheims sowie das



nach Offenbach ausgelagerte Heinrich-Schleich-Haus besucht, den Gemeindegottesdienst am Dreikönigstag mitgestaltet und waren nach dem zentralen Sternsingergottesdienst im Dom im Römer empfangen worden. Wegen der Wetterverhältnisse wurden die Hausbesuche dann auf den Sonntag verschoben. Glücklicherweise beteiligten sich mit elf Kindern in diesem Jahr so viele Kinder an der Sternsinger-Aktion, dass man das Pensum auf zwei Gruppen aufteilen konnte. Sie absolvierten das umfangreiche Programm mit nicht nachlassender Freude und Begeisterung. Ihr Einsatz wurde belohnt mit einem ansehnlichen Spendenergebnis von 1.218,32 Euro. Ein besonderes Schmankerl in diesem Jahr war dann schließlich der Besuch der Staatskanzlei in Wiesbaden. Die Fechenheimer Sternsinger waren ausgelost worden und gehörten zur Sternsingerdelegation, die dort den Sternsingersegen überbrachte.

Text: Susanne Gfrörer – Bild: Carola Berthold

Gemeindeleben

Mitarbeiterfest 2010

Am Sonntag, dem 17. Januar 2010 kamen etwa 80 Personen aus der Gemeinde zum Mitarbeiterfest zusammen. Im Gottesdienst um 9.15 Uhr waren die Engagierten mit den Begabungen, die Paulus in den ersten Christengemeinden gesehen hatte, verglichen worden. Jeder mit seinem Talent ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinde und trägt damit bei, dass alles funktioniert und ein ausstrahlendes Gemeindeleben möglich wird.

Nach dem Gottesdienst zogen alle ins Gemeindehaus, weil dort genug Platz zum Feiern war. Nach dem Umtrunk und der Begrüßung saßen alle an



den Tischen zusammen und plauderten oder befassten sich mit den ausliegenden Zetteln. Auf ihnen konnten alle ihre Meinung zu den folgenden Aussagen äußern: „Das finde ich in unserer Gemeinde richtig gut.“ „Ich hätte da mal eine Idee für unsere Gemeinde“ und „Damit bin ich unzufrieden in unserer Gemeinde“. Viele Zettel kamen zusammen und man kann auf die Antworten gespannt sein. Das Mittagessen war von den hauptamtlichen Mitarbeitern zubereitet worden: Salatbuffet, Schweinebraten, Kartoffelgratin, Nachtisch und Kuchen verlockten zum mehrmaligen Gang zum Buffet. Alles in allem ein gelungenes Fest.

Eva-Maria Wörner

Geistliches Wort ...

„Da ist Spannung drin“

Ein, wie ich finde, echt tolles Motto für die Österliche Bußzeit 2010. Spannung entsteht zwischen 2 Polen, zwischen + und - , zwischen viel und wenig. Und die Österliche Bußzeit beginnen wir mit Asche und beenden sie mit dem Osterfeuer. Da ist Spannung drin! Leblose Asche bringt nichts mehr, keine Wärme, kein Ausstrahlung, schon gar kein Licht. Sie ist einfach nur noch zum Wegwerfen, zum Entsorgen. Aber warum ist sie dann für uns ein Zeichen, ein Symbol am Beginn des Wegs nach Ostern hin? „Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurück kehren wirst“, oder: „Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium“. Das sind die beiden Sätze, die wir hören können, wenn wir uns am Aschermittwoch mit dieser leblosen, wertlosen Asche bekreuzigen lassen. Mich lässt dieses Zeichen nachdenklich werden. Was macht eigentlich mein Leben aus? Wie wichtig ist

eigentlich all das, was in meinem Terminkalender steht? Wie wichtig nehme ich eigentlich den ganzen Stress, mit dem ich meine Tage fülle. Bekehrt euch, also kehrt um, wechselt die Richtung, schaut mal richtig, ehrlich, hin auf euer Leben. Da hat sich doch einiges an Asche angesammelt. Ja, ab dem Aschermittwoch kann es los gehen mit dem Weg auf Ostern zu. Sich von der Asche weg auf das Osterfeuer hin ziehen lassen, in Bewegung kommen, los gehen. Schritt für Schritt von dem einen Pol zum anderen.

Und dazu gehört Zeit. Die will ich mir nehmen, will einen Gang zurück schalten, mir Zeit lassen, Tag für Tag, Woche für Woche, Sonntag für Sonntag. Gewohntes lassen, Lästiges lassen, Überflüssiges lassen, Eingefahrenes lassen. Wir räumen den Kirchenraum leer: die Blumen, die Osterkerze.

... Geistliches Wort

Und wenn ich so vieles lasse, kann es auch leer werden in mir und ich entdecke vielleicht, was ich wirklich vermisse, was ich wirklich brauche, was mir gut tut und was nicht. Es könnte so was werden wie ein Frühjahrsputz für die Seele. Das ist die erste Bewegung in Richtung Ostern, das Lassen. Und dann kommt die zweite: Sich auf Ostern zu bewegen, sich neu füllen lassen: mit den Guten Nachrichten des Sonntags, den Evangelien, mit dem Geist der Gemeinschaft, dem Sonntagstreff mit Mittagessen z.B., und ganz persönlich mit dem wachsenden Gefühl der Gelassenheit, weil ich den Mut hatte, wirklich einiges zu lassen. Und aus all dem wächst Kraft zum Neuanfang, zum Aufbruch, zu mehr Leben. Und an Ostern erreichen wir

den anderen Pol, das Osterfeuer: Licht, Wärme, Lebendigkeit. Ich freue mich darauf. Erinnerungen machen mir Mut, Erinnerungen an das aufregende Knistern, die Spannung, wann es endlich hoch auflodernd brennt, die Aufmerksamkeit, vom Wind aufstiebende Funken zu beobachten, wenn dann fast meterhohe Flammen in den dunklen Nachthimmel schlagen und man auch die gefährliche Kraft dieses Urelementes spürt. Und dann sind die Gesichter der Menschen, die um das Feuer stehen, endlich zu erkennen im Schein dieses neuen Lichts. Dann ist Ostern, Auferstehung zu neuem Leben mit den Händen zu greifen. Da ist Spannung drin! Trauen Sie sich mit auf diesen Weg?!

Ihre Luzia Goihl

Portrait ...

Liebe Leserinnen und Leser der Herz-Jesu-Informationen,

mein Name ist Ursula Winter, ich bin verheiratet und habe zwei Kinder, wohne in Frankfurt-Seckbach und bin seit 1.11.09 als Gemeindereferentin im Pastoralen Raum Frankfurt-Ost tätig. Im Gottesdienst habe ich mich schon an allen drei Kirchorten vorgestellt, mittlerweile hatte ich auch in zahlreichen persönlichen Gesprächen Gelegenheit, die ersten Kontakte zu knüpfen. Noch sind mir manche Gruppierungen und Aktivitäten unbekannt, aber die bisherige freundliche Aufnahme, die ich dankbar annehme, lässt mich auf weiteres Hineinwachsen in die Gemeinden hoffen.

Mein Arbeitsschwerpunkt liegt in der Alten- und Krankenseelsorge, einem durch die demografische Entwicklung unserer Gesellschaft immer wichtiger werdenden Thema. Hier gibt es vielfältige

Aufgaben für eine christliche Gemeinschaft, Vieles wird schon geleistet, oft im Stillen wie selbstverständlich getan. Gerade diejenigen dürfen wir nicht vergessen, die durch Alter oder Krankheit an den Rand unserer Gesellschaft, aber auch in unseren Gemeinden aus dem Blick geraten. Hier denke ich z.B. an Demenzkranke und ihre pflegenden Angehörigen, die einer starken Isolierung und Ausgrenzung unterliegen.

Ich freue mich auf Anregungen und Hinweise, freue mich auf gemeinschaftliches Gestalten und Feiern, bin dankbar für Unterstützung und Austausch und vertraue in allem gemeinsamen Arbeiten und Gestalten, wie es eine mir wichtige Bibelstelle bei Mt 6, 19-34 beschreibt, auf unseren treusorgenden Gott.

Ursula Winter

... Portrait



Kinderfreizeit ...

Kinderfreizeit 2010

„Komm mit Cordes-Tours auf spannende
Reise - in 12 Tagen um die Welt“

Wer ist bei unserem Versuch dabei, in 12 Tagen um die Welt zu reisen?

Mit uns habt ihr die einmalige Chance auf heute Hawaii und morgen Alaska! Bereist ferne Länder und lernt fremde Lebensweisen kennen.



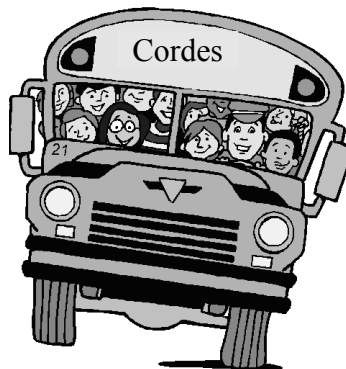
Für alle Mitreisenden gibt es ein
Kennenlertreffen.



Auch eure Eltern können bei einem
Reiseinformationsabend alles Wichtige erfahren.

Wir freuen uns auf euch,

Euer Kinderfreizeit-
Team



... Kinderfreizeit

Wann?

Von Sonntag, den 01.08.
bis Donnerstag, den 12.08.2010

Für Wen?

Für Mädchen und Jungen
von 8 - 13 Jahren

Wohin?

Es geht nach Oberwaldberungen in der Rhön.

Teilnahmebeitrag:

Die Kosten für Unterkunft, Fahrt und Verpflegung betragen:
190,- Euro
Bei Geschwistern für jedes
weitere Kind 170,- Euro
(Finanzielle Unterstützung möglich)

Leitungsteam:

Maria Kulesa, Miriam Leihs, Verena Leihs, Annika Nagel,
Fabian Puth, David Schiederig, Julia Skorsetz, Lukas Staab,
Katharina Wörner, Rosemarie Skorsetz.

Bei Fragen, wenden Sie sich bitte an:

Katholisches Pfarramt Herz Jesu Fechenheim, Telefon: 41 21 24
Luzia Goihl, Telefon: 42 43 97
Kinderfreizeit@herz-jesu-fechenheim.de

Anmeldungen finden Sie im Schriftenstand oder auf der Homepage.

Fastenzeit

„Da ist Spannung drin“

Montage in der Fastenzeit vom 22.02.10 bis 22.03.10

Jeden Montag eine andere Herausforderung auf dem Weg vom Aschenkreuz zum Osterfeuer: Musik, Erzählfiguren, Quiz, Film, Kreatives. Lassen Sie sich überraschen und schauen Sie in den Programm-Flyer, der ab 7. Februar in der Kirche ausliegen wird oder klicken Sie „Aktuelles“ zu gegebener Zeit auf unserer Homepage an.

Aschenkreuz

Damit beginnen wir in einem Gottesdienst die Fastenzeit, die Vorbereitungszeit auf das Osterfest. Die Asche erinnert uns daran, dass unser Leben endlich ist. Aber auch daran, dass wir auf dem Weg sind, an Ostern wieder neu das Leben zu feiern und dass wir uns darauf bewußt einstimmen wollen. In einem kleinen Feuer verbrennen wir dazu im Gottesdienst die Palmzweige des vergangenen Jahres.

Jeden Montag bis Freitag - ab Donnerstag, 18.02.10 - um 21.45 Uhr (bis ca. 22.00 Uhr) in der Kirche ist Gelegenheit, den Tag gemeinsam betend zu beschließen - in Gestalt der "**Komplet**" (das herkömmliche Nachtgebet der Kirche).

Sonntags im Anschluss an den Gottesdienst **Sonntagstreff**:

zwangloses Miteinander mit gemeinsamem Mittagessen.

Sonntags 18.00 Uhr findet ein Gottesdienst (**Andacht/Vesper**) zu verschiedenen Anliegen der Österlichen Bußzeit statt.

Dienstags um 14.30 Uhr wird eine **Kreuzweg-Andacht** gehalten, die von der Frauengemeinschaft gestaltet wird.

Messdiener

Neue Messdiener

Nach einem intensiven Einführungskurs und einer langen Zeit des Ausprobierens werden wir am Sonntag, dem 28.02.10, 3 neue Messdiener in ihr Amt einführen. Ungefähr 22 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene versehen diesen wichtigen Dienst am Altar in unseren Gottesdiensten und können so bei der zentralen Feier unseres Glaubens immer hautnah dabei sein.


Jedes Jahr im Sommer können Kinder, die schon zur Erstkommunion gegangen sind, an einem solchen Kurs teilnehmen und dann in diese große Gemeinschaft aufgenommen werden. Außer dem regelmäßigen „Dienen“ stehen auch noch Ausflüge, ein gemeinsames Wochenende und eine Vorweihnachtsfeier auf dem Programm.

Luzia Goihl



Das obere Bild unterscheidet sich durch 8 Fehler von dem unteren. Welche sind es?

Senioren



**Ökumenische
Seniorenfastnacht
mit der Schwarzen Elf
am Fastnachtssamstag,
13. Februar 2010**

im kath. Gemeindehaus
Goetzstraße 14 - 16

Beginn: 14.00 Uhr
Einlass: 13.30 Uhr

Kartenvorverkauf:

In den Gemeindebüros
der Herz-Jesu-Gemeinde bzw. in
der Evangelischen
Kirchengemeinde Fechenheim
sowie im „Kleinen Laden“,
Alt Fechenheim 79

Unkostenbeitrag: € 4,00

Weltkirche

Weltgebetstag der Frauen

In diesem Jahr findet der Weltgebetstag der Frauen am Freitag, dem 5. März um 17 Uhr in unserer Herz-Jesu-Kirche statt.

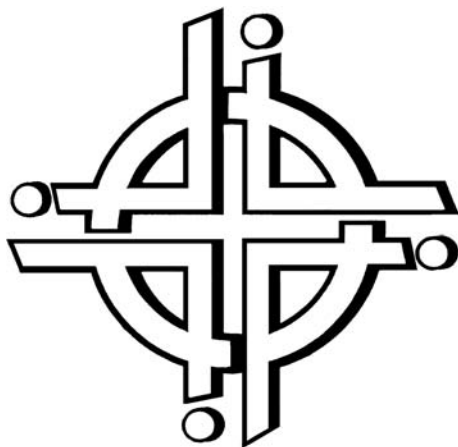
Frauen aus Kamerun haben den Gottesdienst vorbereitet und unter das Thema „Alles was Atem hat, lobe Gott“ gestellt. In schweren Zeiten loben Frauen in Kamerun Gott und bringen damit die Zuversicht zum Ausdruck, dass Lebendig sein immer auch bedeutet, Hoffnung zu haben!

Aber sie benennen auch, was ihre Lebenssituation erschwert und welche Probleme sie in ihrem Alltag und in ihrem Land bewältigen müssen.

Herzliche Einladung

In einem Dorf,
in dem man nicht tanzt,
herrschen Trauer und Streit!

Doris Egerer



Geburtstage in unserer Gemeinde

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern zum
70., 75., 80., 85 und höheren Geburtstag:

Wenn Sie in Zukunft hier nicht genannt werden möchten,
melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Gemeindenachrichten

Durch die Taufe in unsere Gemeinde wurde aufgenommen:

Aus unserer Gemeinde sind gestorben:

Termine

Jeden vorletzten Freitag im Monat Bibelgespräch im Gemeindezentrum
„Was sagst Du, Gott, zu dieser Welt?“.

An jedem 1. Sonntag im Monat und jeden Sonntag in der Fastenzeit
gemeinsames Mittagessen im Gemeindezentrum.

Sa	13.02.10	Seniorenfastnacht im Gemeindehaus
So	28.02.10	Einführung der Neuen Messdiener
Di	16.03.10	Blutspende im Gemeindehaus
So	21.03.10	Frühjahrsbuchausstellung
Mi–Fr	31.3.-2.4.10	Kinder-Kar-Tage
So	02.05.10	Gemeindefest
Sa	5.-23.7.09	Kindergarten geschlossen
So-Do	1.-12.8.10	Kinderfreizeit

regelmäßige Gottesdienste:

wöchentlich

jeden Freitag	09.00 Uhr	Werktags-Eucharistiefeier
Jeden Sonntag	09.15 Uhr	Sonntags-Eucharistiefeier

monatlich

jeden 1. Sonntag	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
jeden 3. Sonntag	09.15 Uhr	Kinder-Wortgottesdienst

Gottesdienste

Aschermittwoch

Mi	17.02.	Bußgottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes
	16.00	für Kinder
	19.00	für Erwachsene

Fr	05.03.	17.00	Weltgebetstag der Frauen
----	--------	-------	--------------------------

Ostern

Do	01.04.	19.30	Eucharistiefeier vom Letzten Abendmahl
		anschl.	Liturgische Nacht
Fr	02.04.	10.00	Kinderkreuzweg
		15.00	Feier vom Leiden und Sterben Christi
Sa	03.04.	08.00	Trauermette
		21.30	Feier der Osternacht
So	04.04.	18.00	feierliche Oster-Vesper
So	18.04.	10.00	Erstkommunion
So	02.05.	10.00	Kirchweih
Do	03.06.	09.30	Fronleichnan im Riederwald
So	06.06.	10.00	Firmung

Empfänger:

Impressum

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde Herz-Jesu
Alt Fechenheim 54, 60386 Frankfurt
Tel.: 069 412124 - Fax: 069 412074
<http://www.herz-jesu-fechenheim.de>
info@herz-jesu-fechenheim.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Di Do Fr 10-12 Uhr und 15.30-17.30 Uhr

Erscheinungsdatum: 07.02.2010

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 04.06.2010

Auflage: 2000 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oestingon

Aktuelle Informationen in den
wöchentlich erscheinenden „Pfarnachrichten“